



Truths
Das Thema der B3 2020

B3 2020: Global digital

Die fünfte B3 Biennale des bewegten Bildes findet vom 9. bis 18. Oktober 2020 mit dem Fokus TRUTHS als hybrides Format statt. Die Filmscreenings sowie das Kunst-, Games-, VR/XR- und Konferenzprogramm werden komplett im Internet übertragen. Ausgewählte Beiträge des Filmprogramms sowie die Eröffnungsgala der B3 2020 am 9. Oktober 2020 finden im Festivalzentrum Astor Film Lounge Frankfurt auch vor Live-Publikum statt. In diesem Rahmen werden in Kooperation mit der Frankfurter Buchmesse die B3 2020 BEN Awards und die Frankfurter Buchmesse Film Awards verlie-

hen und gleichzeitig ins Netz gestreamt. Das Gesamtprogramm der B3 umfasst rund 100 Beiträge von Künstler_innen und Medienschaffenden aus 23 Ländern in den Sparten Film, Art, Games, VR. Im B3 Filmprogramm werden 40 Produktionen gestreamt. Das Kunstprogramm zeigt neue Positionen und Bewegtbildarbeiten von 40 nationalen und internationalen Künstler_innen zum B3 Fokus TRUTHS. Im digitalen Showroom der B3 werden rund 60 Videokunstwerke, Kurzfilme und VR-Arbeiten präsentiert. Im begleitenden Konferenzteil kommen 60 Sprecher_innen aus 11 Ländern zu Wort.

Die Zukunft gehört dem Bewegtbild

Ziel der 2013 gestarteten Biennale ist es zum einen, eine breit angelegte interdisziplinäre Allianz für das bewegte Bild zu schaffen, und zum anderen, der internationalen Kultur- und Kreativwirtschaft eine übergreifende Plattform für Innovation und Austausch zu bieten. Veranstalter der B3 Biennale des bewegten Bildes ist die Hochschule für Gestaltung Offenbach (HfG). Träger der B3 ist das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Kunst (HMWK). Förderer sind der Kulturfonds Frankfurt RheinMain und die Wirtschaftsförderung Frankfurt. Strategischer Partner der B3 sind die Frankfurter Buchmesse und THE ARTS+. Kinopartner ist die Astor Lounge MyZeit Frankfurt.

Künstlerisch höchstes Niveau und starke politische Signale

4 Fragen an Prof. Bernd Kracke, Künstlerischer Leiter der B3

Die B3 geht coronabedingt komplett ins Netz. Wie haben Sie diese Herausforderung gestemmt?

Wir haben sie vor allem als Chance begriffen, via Internet weltweit zu agieren, zusätzliche Teilnehmer_innen und Besuchergruppen anzusprechen und neue Formate zu entwickeln. Das spiegelt sich auch in unserem erstklassigen Programm wider. Allerdings kann diese Art von Digitalisierung kein exklusiver Dauerzustand sein, denn Kunst und Kultur leben von Live-Präsentationen und realer Interaktion mit dem Publikum.

Der Fokus der B3 heißt in diesem Jahr TRUTHS. Ist das nicht sehr allgemein?

Nur auf den ersten Blick. Wir können unter diesem Fokusthema die zentralen Verwerfungen unserer Zeit subsumieren, die nicht nur die Welt, sondern auch unsere Künstler_innen und Expert_innen bewegen. Die B3 ist in diesem Jahr wieder nicht nur künstlerisch auf höchstem Niveau, sondern sendet auch starke politische Signale, wenn es um die Wahrheit geht, z.B. bei Themen wie Corona, Migration, Rassismus oder Klimawandel.

Welches ist ihr persönlicher Programm-Favorit?

Ich finde unseren globalen Livestream B3 „Hello Truth“ Extravaganza Virtuale besonders spannend als Hommage an Nam June Paik's legendäres und visionäres Satelliten Programm „Good Morning Mr. Orwell“ von 1984. Beuys, Laurie Anderson, Peter Gabriel, John Cage und andere zeigten damals eigens für das Projekt konzipierte Werke. Aus vielen Teilen der Welt werden Künstler_innen Videos, Texte, Musik oder Performances über mehrere Stunden zu unserem B3 Fokusthema TRUTHS im Livestream vorstellen.

Mit Willem Dafoe und Anne Imhof zeichnen Sie zwei überaus prominente Vertreter der internationalen Film- und Kunstwelt aus?!

Ja absolut. Die B3 BEN 2020 Hauptpreise an Willem Dafoe und Anne Imhof, die wie schon in den Vorjahren mit großzügiger Unterstützung der Frankfurter Kulturmäzene Sylvia und Friedrich von Metzler vergeben werden können, erfüllen in besonderer Weise den Anspruch der B3, grenz- und genreüberschreitende Künstler_innen und deren Werk auszuzeichnen. Zum anderen zeigt das auch den Stellenwert, den die B3 mittlerweile als bedeutendes Bewegtbild- und Kunstfestival genießt.



Foto: Bernd Kracke



Global Livestream zum Auftakt

Im Rahmen des Eröffnungsabends der B3 2020 (9. Oktober, ab 22 Uhr) melden sich via Internet aus vielen Teilen der Welt Künstler_innen und Medienschaffende mit Beiträgen zum B3 2020-Fokus TRUTHS. Das Spektrum reicht von Kurzfilm- und Videostreams, Performances, Poetry Slams, Games, XR Experiences bis hin zu musikalischen Live-Acts. Die B3 2020 „Hello Truths“ Extravaganza Virtuale ist eine künstlerisch-politische Hommage an die erste internationale Satelliten-Übertragung „Good Morning, Mr. Orwell“ des koreanischen Videokünstlers Nam June Paik vom 1.1.1984 und zugleich seine zeitgemäße Fortschreibung. Paik sagte damals visionär, dass schon bald jedermann einen Fernsehsender haben werde. Diese Prophezeiung ist spätestens seit Corona zur globalen Realität geworden: interaktive Videokonferenzen in allen gesellschaftlichen Bezugsebenen sind zur neuen Selbstverständlichkeit geworden. „Die B3 2020 Fokus versetzt die Paik'sche Grundidee ins Global Village (McLuhan) des 21. Jahrhunderts. Das Internet ist mehr als Fake News und Propaganda, es ist zentrales Instrument der Meinungsfreiheit, nicht zuletzt globale Bühne für Kunst und Künstler und kulturelle Annäherung. Dazu will die B3 2020 Extravaganza Virtuale einen Beitrag leisten“, erklärt Prof. Bernd Kracke den Ansatz des weltumspannenden Projektes. Gastgeber und Moderatoren des globalen Livestreams sind Aspekte-Moderator Jo Schück, der österreichische Künstler Johannes Grenzfurthner sowie die Autorenfilmerin und Filmmusik-Komponistin Brenda Lien.

B3 2020 Filmprogramm mit vielen Premieren

Das Filmprogramm ist auch 2020 wieder eine tragende Säule der B3. Im Livestream sind rund 40 Produktionen aus 23 Ländern zu sehen. Getreu dem B3-Fokus geht es um Wahrheit und Lüge, die Suche nach Identitäten, persönliche Kämpfe und Einsichten. Es thematisiert Migration (Amina, Türkei 2019), sezziert den amerikanischen Westen (Dinner in America, USA 2020), deckt sexuellen Missbrauch auf (Big Boys Don't Cry, Großbritannien, 2020). Die Europa-Premiere Amina (Türkei, 2019), bietet einen Einblick in das Leben von Amina, einer Senegalesin, die seit sieben Jahren in der Türkei lebt und arbeitet. Der argen-

tinische Film Nocturna I (Argentinien 2020); ebenfalls erstmals in Europa zu sehen, führt uns zum hundertjährigen Odysseus, der angesichts seines nahen Todes gezwungen ist, seine Vergangenheit, seine Gegenwart und seine Sicht der Dinge zu überdenken. Wer ist Banksy? Fragt die französische Deutschlandpremiere Banksy Most Wanted (Frankreich, 2020). Mit Hilfe derjenigen, die ihn kennen und mit ihm gearbeitet haben, zeichnet der Film ein intimes Porträt und hinterfragt unser Verhältnis zur Identität. Müssen wir den Namen des Künstlers kennen, um das Kunstwerk zu würdigen?

Kamingespräch mit Terry Gilliam

Im begleitenden Konferenzteil kommen 60 Sprecher_innen aus 11 Ländern zu Wort. Neben den B3-Preisträger_innen Willem Dafoe und Anne Imhof sind das u.a. Terry Gilliam (GB), Gavin Rothery (USA), Atom Egoyan (CAN), Jon Weinbach (USA), Federico Solmi (I), Alice Bucknell (GB), Adrian Wootton (GB), Adah Parris (UK), Kayla Lacey (USA), Louise Botkay (BRA)... Höhepunkte sind zum einen die Masterclasses mit Federico Solmi und Atom Egoyan, zum anderen die sogenannten Fireside Chats (Kamingespräche) mit Monthly-Python-Mitbegründer Terry Gilliam und Gavin Rothery, der mit seinem Sci-Fi-Thriller „Archive“ aktuell die Kassen klingeln lässt.

Foto: Alan Amato

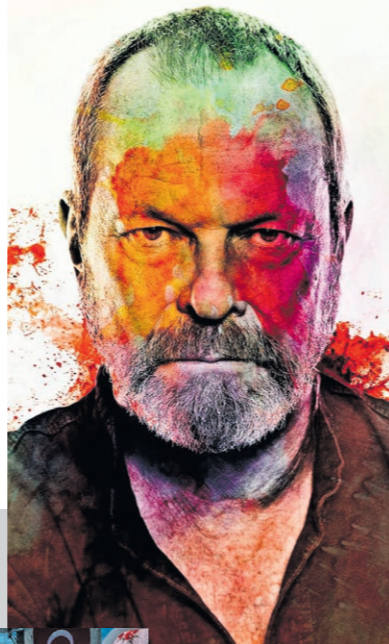


Foto: Brad Trent

B3 BEN 2020 Awards für Willem Dafoe und Anne Imhof

Der US-amerikanische Schauspieler Willem Dafoe erhält in diesem Jahr den B3 BEN Award 2020 als Most Influential Artist in der Kategorie Moving Image. Die Auszeichnung geht damit an einen der vielseitigsten und gefragtesten Schauspieler seiner Generation. Die B3 würdigt damit seine enorme künstlerische Vielfalt, die vom expe-

perimentellen Theater über bewegende Filme bis hin zum Videospiel reicht. Mit dem B3 BEN Award 2020 als Most Important Artist in der Kategorie Gesamtkunstwerk wird die deutsche Künstlerin Anne Imhof ausgezeichnet, eine der beeindruckendsten Künstlerinnen der Gegenwart. Ihr Werk umfasst Zeichnung, Malerei, Film, Musik sowie installative und

performative Arbeiten. 2017 erhielt sie für die performative Inszenierung des deutschen Pavillons auf der Biennale von Venedig den Goldenen Löwen.



Foto: Sean and Seng for The Travel Almanac



Amina, Foto: Meryem Yavuz

Gefährliche Spiele im Ostblock

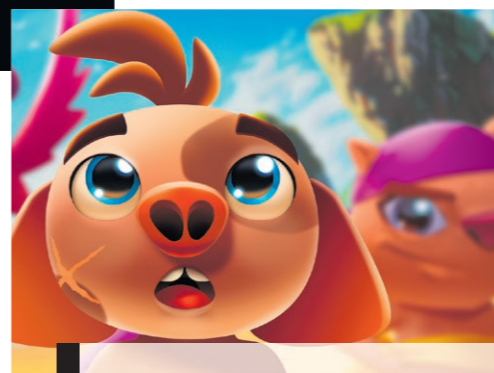
Das Games-Programm der B3 2020, kuratiert von René Meyer (Haus der Computerspiele), wirft u.a. einen Blick in die Geschichte und widmet sich dem Kampf der Konsolen. 30 Jahre nach der Wiedervereinigung schaut eine Talk-Reihe zurück, wie im Ostblock der achtziger Jahre hinter dem Eisernen Vorhang gespielt wurde und wie Spiele entwickelt wurden. Sie bespricht die Heimcomputer-Szene in der DDR und die Entwicklung von Computerspielen im Verborgenen in der Tschechoslowakei, in Ungarn und in Rumänien. David gegen Goliath heißt es bei Tommy Tallarico, Das Multi-Talent der Spiele-Industrie wagt den Kampf David gegen Goliath: Mit einer neuen Spielkonsole tritt er gegen die Branchenriesen Nintendo, Sony und Microsoft an. Intellivision Amico bietet einfache, preiswerte Spiele, die man zusammen mit seiner Familie erleben kann. Im Talk erläutert Tallarico seinen Gegenentwurf zu PlayStation, Xbox und Switch, der im kommenden Frühjahr erscheinen soll.



Kampf der Konsolen: Der US-Gamer Tommy Tallarico bringt eine preiswerte Familienkonsole an den Start.



Der bekannteste Komponist für Spielmusik aus Deutschland, Chris Huelsbeck, zeigt in einem Workshop, wie Spiele akustisch zum Leben erweckt werden.



Transmediales Storytelling in Reinkultur vom Buch bis zum Game zeigt die Abenteuerreihe für Kinder "Captain Hog und die Karibikpiraten" aus dem Studio „Unger & Fiedler“.



Mythen, Visionen, Schicksale

Das Kunstprogramm der B3 2020 zeigt neue Positionen und Bewegtbildarbeiten von 40 nationalen und internationalen Künstler_innen zum B3-Fokus TRUTHS. Im digitalen Showroom der B3 2020 Fokus werden rund 60 Videokunstwerke, Kurzfilme und VR-Arbeiten gezeigt. Unter dem Label TRUTHS spannt das Kunstprogramm den Bogen von poetischen Reflexionen über die Auswirkungen der Desinformation, neuen Sichten auf die Vergangenheit, ursprünglichen Wahrheiten von Naturvölkern bis hin zu ganz persönlichen Auseinandersetzungen mit Lebenswirklichkeiten. Künstler_innen wie Federico Solmi (I/USA), Louise Botkay (F) oder Alice Bucknell (USA) kommentieren in ihrem Werken ganz direkt politische, gesellschaftliche oder technologische Entwicklungen, während andere wie z.B. Suki Chan und Rebecca Allen die Suche nach Wahrheiten anhand persönlicher Schicksale reflektieren, ins Innere unseres Gehirns vordringen oder mit Hilfe von KI neue Lebenswelten schaffen.



Das speziell für die B3 2020 kreierte Video-Animations-Painting von Federico Solmi (I/USA, 2020) zerpfückt amerikanische Geschichtsmymen und kommentiert die aktuelle politische Entwicklung in den USA.



Filmstill Banksy Most Wanted von Aurélie Rouvier & Seamus Haley